

26. IV. 1917

* Die neuen Warenhallen im Roten Kreuz-Hauptdepot. Der ungeahnt große Umfang, den der Betrieb des Prater-Hauptdepots der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz genommen hat, veranlaßte die Bundesleitung, zwei neue Warenhallen zu errichten. Die Gebäude, bedeutend im Umfang, mit Eisenbetondecken und Dachkonstruktionen ausgestattet, wurden nach den Plänen und unter der Bauleitung des Architekten Würzl und Baumeister Gröger ausgeführt. Die Gebäude wurden am 23. d. eingeweiht und dem Betrieb übergeben. Bundespräsident Graf Traun hielt eine Ansprache, in der er sich zunächst an die Erzherzogin Marie Theresie und an Erzherzog Franz Salvator wandte und dann unter anderem sagte: Das Hauptdepot ist gerüstet. Es wird durchhalten, so lange es unser Kaiser von uns verlangt, und mit seinen bescheidenen Kräften zum endgültigen Sieg unserer Waffen beitragen. Wenn aber unser Vaterland einmal von den Segnungen des Friedens beglückt wird, dann soll das Hauptdepot des Roten Kreuzes in Wien die Zentralstelle sein, von der aus zahlreichen Hilfsbedürftigen und Kranken die Wohltaten der freiwilligen Sanitätspflege zuteil werden. Erzherzog Franz Salvator erwiderte: Die Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz hat in dem steten Bestreben, den schier übermenschlichen Aufgaben gerecht werden, welche dieser gewaltige Krieg ihr gestellt hat, eine neue Schöpfung ins Leben gerufen, zu deren Weihe wir heute hier erschienen sind. Die neuen Warenhallen des Oesterreichischen Roten Kreuzes, welche heute ihrer Bestimmung übergeben werden sollen, sind das beste Symbol des rastlosen Schaffens der Gesellschaft, die für das Wohl unserer Felder, für die Linderung ihrer Leiden, für die Abwehr tödlicher Seuchen ihr ganzes Können und ihr ganzes Vermögen eingesetzt hat. Hier sollen all die ungezählten Materialien gesammelt und vorbereitet werden, deren die moderne Wissenschaft bedarf, deren Anwendung aber auch die Erhaltung zahlloser Menschenleben bedeutet. Wir alle sind in diesem Augenblick einig in dem Wunsch, daß das Werk, dessen Vollendung wir heute feiern, ein glückliches sein möge, daß es, von edelster Hilfsbereitschaft und Menschenliebe erponnen, tausendfältigen Segen spenden möge. In diesem Sinne erkläre ich auf Allerhöchsten Befehl Ihrer Majestät die neuen Warenhallen der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz für eröffnet. Nun nahm Kardinal-Kürstzbischof Dr. Piffli nach einer Rede die kirchliche Weihe vor.